

Die südkoreanische Pianistin Seonghyeon Leem gab ihr Europadebüt im Mozarthaus Konzertsaal Wien. Als Höhepunkte der Saison 2022/23 gewann sie den ersten Preis beim 5. Internationalen Klavierwettbewerb Istanbul Orchestra' Sion (sowie den Preis des französischen Generalkonsuls Olivier Gauvin, den Cemal Reşit Rey Preis und ein Kunstwerk von Ciner Holding) und trat in einem Konzert des Beethoven Tripelkonzerts mit dem Sinfonieorchester der Universität Mozarteum und dem Dirigenten Ion Marin im Haus für Mozart bei den Salzburger Festspielen auf. Im April 2023 spielte sie Ravels Klavierkonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie und dem Dirigenten Hankyeol Yoon in Konstanz und Friedrichshafen.

Sie ist Preisträgerin des 66. Gian Battista Viotti International Music Competition (Sorooptimist Club Prize), des Moscow International Piano Open Competition 2017 (2. Preis) und des 7. International Piano Competition Clamo Music 2021 (2. Preis), des Grand Prize Virtuoso International Competition 2019 (1. Preis) und des 7. International Rosario Marciano Piano Competition (2. Preis). In Korea gewann sie den ersten Preis beim Korean-Liszt Wettbewerb, beim Sunhwa Musikwettbewerb und den Chopin Stipendienpreis an der Seoul National University.

Seonghyeon Leem spielte Konzerttourneen in Deutschland, Österreich, Ungarn, Polen und China. Sie wurde mehrfach von der Kumho Asiana Cultural Foundation, der Korean-Liszt Society, der Korea-Austria Culture and Technology Exchange Association und dem Korean Cultural Institute zu Konzerten eingeladen.

Sie arbeitete mit renommierten Dirigenten und Orchestern wie Sławomir Chrzanowski und dem Zabrze Philharmonic Orchestra, Alexander Drčar und dem Bad Reichenhaller Philharmoniker, Ja-Kyung Year und dem Gunpo Prime Philharmonic Orchestra sowie Dong-Su Kim und dem Sunhwa Wind Orchestra zusammen.

Beim 34. Chopin Festival in Gaming sprang Seonghyeon Leem für Paul Gulda ein. Außerdem trat sie beim Music in the Mountains Festival Colorado, beim Eröffnungskonzert der Internationalen Mendelssohn Akademie Leipzig, beim Kammermusikurs Festival Musica Mundi und bei den Bechstein Young Professionals in der C. Bechstein Vielharmonie auf.

Sie erhielt einen Bachelor-Abschluß mit Auszeichnung von der Seoul National University, wo sie bei Prof. Aviram Reichert studierte. Anschließend studierte Seonghyeon Leem bei Prof. Jacques Rouvier an der Universität Mozarteum Salzburg und erhielt ihren Master und Postgraduiertenabschluss. Ab Oktober 2022 studiert sie an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Prof. Christian A. Pohl mit dem Abschluss Meisterklassenexamen. Gleichzeitig absolviert sie den Studiengang Master Klavierkammermusik und Liedgestaltung an der Universität Mozarteum Salzburg.

Wichtige Mentoren für sie sind Paul Gulda und Eunju Heo. Sie nahm an Meisterkursen von Paul Badura-Skoda, Menahem Pressler, Arie Vardi und Elisabeth Leonskaja teil.

Sie gab einen Meisterkurs an der Little Opera Academy in Deutschland und fungierte als Jurymitglied beim Wettbewerb MaiFestival Young 2023. Sie wirkt als junges Fakultätsmitglied beim Musica Mundi Kammermusikurs und Festival.

Im Juni 2023 wurde sie im Rahmen des Wettbewerbs um das Elfrun-Gabriel-Stipendium als Stipendiatin ausgewählt. Sie wird im Förderzeitraum zahlreiche Klavier-Rezitals in Mittel-deutschland spielen.

Mit dem Gewinn des Internationalen Klavierwettbewerbs Istanbul Orchestra' Sion 2022 werden Konzerte in Metz, Bourges, La Charité-sur-Loire, Levroux (Frankreich), Brüssel (Belgien), Istanbul, Gümüslük und Ayvalık (Türkei) für die Saison 2023/24 geplant.